



Ennetbaden soll Fusionsgespräche führen

bt vom 6.6. Zur Gründung einer Regionalstadt Baden Wettingen

Wir lesen Zeitungsmeldungen wie: «Die Schweiz mauert sich ein», «Der Aargau stellt sein Licht unter den Scheffel», «Baden ist erstarrt und bewegt sich nicht». Überall ist Angst vor Veränderungen festzustellen. Der Aargau ist unterwegs zur Bedeutungslosigkeit beziehungsweise der Neuorientierung nach Zürich, Basel, Bern und Luzern. Es gäbe aber durchaus auch Chancen zu einer Entwicklung innerhalb des Kantons Aargau. Nach den Strukturreformen in vielen andern Kantonen (Luzern, Thurgau, Graubünden und insbesondere Glarus) wäre es naheliegend im Aargau vier Städte zu gründen: Aargau West, Aargau Süd, Aargau Nord, Aargau Ost! «Traktandum 1» ist ein guter Ansatz zur Gründung der Stadt. Eitelkeiten von Gemeinderäten und Kapriolen von Stadträten dürften diesen vernünftig begründeten Prozess nicht behindern. In den Dokumenten zur Fusion Neuenhof ist schon viel Vorarbeit nutzbar. Ennetbaden zeigt, was in einer liberalen Gemeinde an vorbildlicher Sozialkompetenz praktiziert wird. Die Behörden von Turgi wären an einer Fusion interessiert. Es ist zu hoffen, dass die Ennetbadener Stimmbürger, bei allem Verständnis für die Haltung des Gemeinderates, am Stadtgründungsprozess weiter mitwirken werden.

BENNY RIZ, BADEN